

Zone der *Pleuromya crowcombei*ana = White Lias.

„ „ *Monotis decussata* = Cotham Marble und unmittelbar darüber liegende Schichten.

„ „ *Estheria minuta* var., *Brodiciana* und *Naiadita*.

„ des *Pecten valoniensis*.

„ der *Avicula contorta* = Black shales und eine Kalkbank.

„ des Bonebed.

Die Zonen scheinen für England constant zu sein und harmoniren gut mit denen Deutschlands (?). Die Versteinerungen bekunden Wanderzüge, aber keine Entwicklung.

In der Discussion reclamirte H. H. WOODWARD die *Pleuromya crowcombei*ana für den Lias und bezweifelte, dass das Bonebed eine bestimmte Zone bezeichne. J. F. BLAKE führt die faunistische Mischung im Bonebed darauf zurück, dass Versteinerungen der älteren Schichten sich mit den jüngeren Typen mischen.

Der Autor gab schliesslich an, dass er als das Bonebed nur jenes bezeichne, welches nahe der Basis der Black shales auftritt. Die grauen Schichten, in denen *Microlestes* vorkam, liegen tiefer (infra-Bonebed-Series). Dieses Thier konnte über Land wandern, als in Deutschland schon, ein wenig früher als in England, die Rhätperiode begonnen hatte.

Das Bonebed der Engländer und das Bonebed in Schwaben wären hiernach ganz verschiedene Horizonte, denn die berühmtesten Vorkommen Schwabens gehören der Grenze zum Lias an und bei Bebenhausen tritt es in den Lias hinüber. Die von hier stammenden *Microlestes*-Zähne (Tübinger Sammlung) haben jedenfalls nicht das Alter, welches oben vorausgesetzt wurde.

Personalia.

Ernannt: Dr. C. Burckhardt zum Chefgeologen am Instituto geologico von Mexico.

Druckfehler-Berichtigung.

Auf S. 29 unter »Personalia« Zeile 6 v. o. lies Lehrkörper statt Lehrkorps.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: [1904](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Personalia. - Berichtigung. 60](#)